



**Protokollauszug**  
**18. Sitzung vom 28. September 2015**

**210/2015 04.03.10 Verein Regionale Projektschau Limmattal**  
**Beitritt und Kredit von jährlich Fr. 9'000.00 für Mitgliederbeitrag**  
**befristet bis 2019**

**A. Ausgangslage**

Das Limmattal ist einer der dynamischsten Lebensräume der Schweiz. Heute wohnen und arbeiten rund 300'000 Menschen im Limmattal und bis 2050 könnte es nochmals rund ein Drittel mehr sein. Das Limmattal wächst faktisch zu einem Lebensraum zusammen. Das Leben über Grenzen hinweg spiegelt sich im Arbeits-, Wohn- und Freizeitverhalten, dies zeigt sich in Fragen der Mobilität oder des Konsums. Diese Zusammenhänge reichen weit über die heutigen politisch-territorialen und fachlichen Grenzen hinaus.

**B. Verein Regionale Projektschau Limmattal**

Die Kantone Aargau und Zürich wollen die oben geschilderte Entwicklung gemeinsam mit den mehr als 20 Städten und Gemeinden im Limmattal aktiv, grenzübergreifend und zukunftsweisend gestalten. Dafür soll das in der Schweiz bisher nicht bekannte, neue Entwicklungsverfahren der "Regionalen Projektschau Limmattal" realisiert werden. Unter dem Dach der Regionalen Projektschau werden durch Kantone, Städte, Gemeinden und Private zukunftsweisende Projekte aus den drei Handlungsfeldern "Gesellschaft von morgen", "Infrastruktur der Zukunft" und "Agglopark im Fluss" initiiert und realisiert.

Die ausgewählten Projekte sind in ein gemeinsames Handlungsprogramm eingebettet, erfüllen die Qualitätskriterien wie Zukunftsfähigkeit, identitätsbildende Wirkung, gesamtäumliche Interessenwahrung und machen das Limmattal mit seinen Eigenheiten und Potenzialen sicht- und erlebbar. Die Regionale Projektschau Limmattal initiiert und realisiert Projekte, welche nicht durch andere Organe, wie beispielsweise Städte, Gemeinden, Regionalplanungsverbände oder die Standortförderung Limmattal, wahrgenommen und finanziert werden können. Die Regionale Projektschau entfaltet ihre Wirkung als Motor für das wirtschaftliche und kulturelle Leben des gesamten Limmattals und ist vorerst auf einen Zeithorizont von zehn Jahren ausgelegt.

Für die Projektträgerschaft soll ein Verein gegründet werden. Durch die Vereinsstruktur können die massgebenden Akteure, Institutionen und Projekte optimal vernetzt und auf das gemeinsame Ziel der Regionalen Projektschau ausgerichtet werden. Vereinsmitglieder werden die beiden Kantone Aargau und Zürich und es sollen möglichst alle Limmattaler Gemeinden dem Verein beitreten. Die Gründungsversammlung findet am 30. November 2015 statt.

**C. Kosten**

Die Regionale Projektschau Limmattal soll durch die Städte und Gemeinden aus dem Aargauer und Zürcher Limmattal sowie durch die Kantone Aargau und Zürich finanziert werden. Für die Städte und Gemeinden ist ein jährlicher Beitrag von Fr. 0.50 pro Einwohner/in vorgesehen. Für die Stadt Schlieren ergeben sich somit jährliche Kosten von momentan Fr. 9'000.00. Bei der Realisierung von Projekten werden aber auch Finanzmittel von privater Seite die Projektschau unterstützen.

Gemäss Kostenschätzung ist für die Regionale Projektschau Limmattal bis 2019 mit Kosten von Fr. 2.2 Mio. zu rechnen.

Folgender Kostenteiler ist vorgesehen:

|               |                |
|---------------|----------------|
| Kanton Aargau | Fr. 900'000.00 |
| Kanton Zürich | Fr. 900'000.00 |
| Gemeinden     | Fr. 400'000.00 |

Im Jahr 2019 wird beurteilt, ob die angestrebten Ziele erreicht wurden. Wenn ja, werden die Weiterführung und die Finanzierung für die Jahre 2020 bis 2025 beantragt. Die Regionale Projektschau Limmattal findet im Jahr 2025 ihren Abschluss.

#### **D. Erwägungen**

Der Beitritt in den Verein „Regionale Projektschau Limmattal“ ist zielführend und kann für die regional abgestimmte und koordinierte Entwicklung von Schlieren nur von Vorteil sein.

#### **Der Stadtrat beschliesst:**

1. Die Stadt Schlieren tritt an der Gründungsversammlung vom 30. November 2015 dem Verein "Regionale Projektschau Limmattal" bei.
2. Für die "Regionale Projektschau Limmattal" wird für die Jahre 2016 bis 2019 ein jährlicher Beitrag von Fr. 9'000.00 (inkl. MWST.) zulasten Konto-Nr. 600.3612.08 bewilligt.
3. Als Delegierte der Stadt Schlieren in der Mitgliederversammlung werden ernannt:
  - Markus Bärtschiger, Ressortvorsteher Bau und Planung
  - Stefano Kunz, Ressortvorsteher Werke, Versorgung und Anlagen
  - Pierre Dalcher, Ressortvorsteher Sicherheit und Gesundheit (Ersatzmitglied).
4. Mitteilung an
  - ZPL, c/o SWR Infra AG, Schöneeggstrasse 30, 8953 Dietikon
  - Baudirektion Kanton Zürich, Amt für Raumentwicklung, Stampfenbachstrasse 12, 8090 Zürich
  - Abteilungsleiter Bau und Planung
  - Abteilungsleiter Finanzen und Liegenschaften
  - Stadtkanzlei
  - Archiv

Status: öffentlich

#### **STADTRAT SCHLIEREN**

Toni Brühlmann  
Stadtpräsident

Ingrid Hieronymi  
Stadtschreiberin